

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

21.10.1873 (No. 288)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. (Erstes Blatt)

Dienstag den 21. Oktober

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 26,102. Die außerhalb der Staatsanstalt befindlichen Geisteskranken betreffend.

An die Bürgermeisterämter **Beiertheim, Bulach, Blankenloch, Daglanden, Friedrichsthal, Graben, Hochstetten, Linfenheim, Mühlburg, Nintheim und Nüppurr.**

Nach §. 1 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 27. März 1863 Nr. 3508 — Central-Verordnungsblatt Nr. VI. — ist alle fünf Jahre ein tabellarisches Verzeichniß, enthaltend die persönlichen Verhältnisse, die Erkrankungsform, die Verpflegungsweise u. s. f. der der Gemeinde angehörigen Geisteskranken, welche außerhalb der Staatsanstalt sich befinden, nach dem der erwähnten Verordnung beigegebenen Muster A. in dreifacher Ausfertigung zusammenzustellen und zwei Ausfertigungen dieser Tabelle anher vorzulegen.

Da die fünfjährige Periode mit diesem Jahre umlaufen war, hätte die vorgeschriebene Tabelle anher vorgelegt werden sollen. Die Bürgermeisterämter erhalten mit nächster Post die s. Zt. anher eingesendeten Berichte mit dem Auftrage zurück, in der oben angegebenen Weise alsbald anher Vorlage zu machen.

Hierzu nötige Impressionen können von der Buchdruckerei von Fr. Gutsch dahier bezogen werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1873.

Großh. Bezirksamt.

Beckert.

Friz.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 21. Oktober 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

versteigere ich gegen Baarzahlung, wegen Bezug und Sterbfall:

1 kleines Sopha, Damast und Roßhaar (noch beinahe neu), 1 Causeuse mit braunem Rips, 1 Kanapee, 1 Bett mit Rost und Matratze, 2 aufgerichtete gewöhnliche Betten, Matratzen, 1 Cylinder-Schreibkommode, 1 Silberschrank, 1 Sekretär, 2 Kommode, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 polirtes, massiv aufbaumenes, zweithüriges Kasten, 1 tannenenes Kasten, 1 runden Tisch, 2 Bettladen mit Rost, 1 Kinderbettlade, 1 Gartentisch, 1 tannenenes Kasten, 4 Fuß hoch, mit 12 Schubladen (für einen Laden passend), 1 großen Spiegel mit Goldrahme, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Kindervägelchen, 1 Kinderstühlchen, Herrenkleider, Stiefel, 1 Pfeffermühle, 1 Stütze, 2 Dvalsfässer, 1 eiserner Mörser, 1 Tabak-Schneidmaschine und sonstigen Hausrath,

wozu die Liebhaber höflich einladet

3.3.

Sch. Nupp, Auktionator.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse des Kaufmanns Friedrich Gundlach dahier am

Dienstag den 21. d. M. und an den darauf folgenden Tagen, jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend (Langestraße Nr. 126) gegen baare Zahlung versteigert:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 ovaler Theetisch, 2 Singer'sche Nähmaschinen, 1 eiserner Kochherd; sodann verschiedene Ladenwaaren, bestehend in Weißwaaren, als: Manschetten, Chemisettes, Hemdeinsätze, Krügen, Hemden und Unterbekleider, sodann Damenstrümpfe, Socken, Taschentücher, Halsbinden, Corsetten, Handschuhe und dergl.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1873.

Der Gerichtsvollzieher Feederle.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zur goldenen

Waage dahier, Zähringerstraße 77, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 vollständige Betten sammt Bettladen, 1 Kanapee, 1 Chiffoniere, 1 tannenener Kleiderkasten, 1 Pfeilerkommode, verschiedene Tische und Stühle, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, Herrenkleider, Frauenkleider, Weißzeug, Küchengeräthe, mehrere Teppiche für ganze Zimmer zu belegen, und sonst verschiedene Gegenstände, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1873.

F. Knab, Waisenrichte.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Gottlieb Frei Ehefrau und der Karl Christian Haack Kinder von Knielingen wird der Gemeinschaftsaufhebung wegen am

Freitag den 24. d. M.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus in Knielingen nachbeschriebene Hofraithe öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer unter einem Dach, sowie Schweinstallung nebst Hausgärtchen, in der Feldgasse zu Knielingen gelegen, neben August Meyer und Christian Wagners Relicten. Anschlag 1600 fl.

Mühlburg, den 6. October 1873.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße 155 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, Holzplatz, Küche auf 23. Oktober à 350 fl. zu vermieten.

2.2. Laden-Vermiethung

auf den 23. Oktober oder zum Wochenverkauf: Langestraße 155.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. In der Langenstraße 114 ist auf 23. April 1874 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Langestraße in bester Geschäftslage ist auf den 23. April 1874 ein geräumiger Laden mit 2 Auslagensfenstern, mit Wohnung von 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche und Keller, oder auch nur mit 2 Zimmern zu vermieten. Näheres Langestraße 100.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen Nowack's Anlage 9.

Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

Eine freundliche Wohnung, nach der Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller u. s. w., ist auf den 23. Oktober Langestraße 103 im zweiten Stock an eine ruhige Familie zu vermieten.

- Zu vermieten auf 23. Oktober oder später mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7-12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- Waldhornstraße 38 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

- Stephanienstraße 19 ist zu ebener Erde ein schönes, möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

*2.2. Jähringerstraße 1 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Im westlichen Theile der Langenstraße ist ein Zimmer billig zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 48.

*3.1. Leopoldstraße 16, im dritten Stock, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzböden, schön möbliert, an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

3.1. Langestraße 151, dem Museum gegenüber, ist in der bel-étage ein Salon mit Schlafzimmer sogleich unmöbliert zu vermieten und kann auf Verlangen auch Stallung mit Dienerzimmer dazu gegeben werden. Das Nähere ebendasselbst im Laden.

Magazin,

gewölbt zu ebener Erde, zum Aufbewahren von Möbeln oder trockener Waare, ist zu vermieten: Akademiestraße 45. 3.1.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sogleich oder später eine Stelle: Erbprinzenstraße 31.

*2.1. Ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sofort eine Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Adlerstraße 34 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich einen Dienst: Zirkel 3 Ecke der Waldhornstraße.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches ordentlich nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe sieht weniger auf großen Lohn als gute Behandlung. Zu erfragen Blumenstraße 9 im ersten Stock.

Kapital-Gesuch.

- 1000 fl. werden gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Eine Büffetjungfer, welche sich über Qualifikation und guten Ruf auszuweisen vermag, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Karl-Friedrichstraße 1.

Stelle-Anträge.

2.1. Eine gesunde Schenkamme, welche schon einige Monate gefüllt hat, findet eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches sehr gut französisch und deutsch spricht, gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle zu größeren Kinder oder zu einer ältern Dame. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

*2.2. Ein gut erhaltener Herd, mittelgroß, nebst kupfernem Wasserschiff steht für 18 Gulden zu verkaufen: Sophienstraße 30.

Kaufgesuche.

*2.2. Ein Meidinger Füllofen wird zu kaufen gesucht: Langestraße 191.

Gänselebern.

Vom 1. Oktober an werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bietet man, Anträge bei Herrn Thorwart H & C am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Ein Viertel-Theaterplatz,

Sperrsig, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.3. Meine Wohnung befindet sich nunmehr Adlerstraße 23 a, parterre, im neu erbauten Bes'schen Hause, neben dem Groß-Amtsgerichte.

F. Malsch, Hospitalchirurg und Leichenschauer.

Thee

bei Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Friedrich Köhlich's ärztlich empfohlener und geprüfter Arrowroot Kinder-Zwiebad, erfunden und mit dem besten Erfolg angewendet von der berühmten Geburtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Seidenreich, geb. v. Siebold, ersetzt die Muttermilch vollständig. Zu haben à 10 fr. pr. Paquet bei Th. Brugier.

Malaga,

ächten alten, in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen bei Carl Malzacher, Langestraße 139.

Dr. Hamilton's Haarbalsam frisch angekommen in Flaschen zu 15 und 30 fr. in anerkannter Güte bei C. B. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Necht importirte Manilla in Londres- und Trompeten-Facon empfiehlt als hochfeine Cigarre Th. J. Steinhäusser.

Hülfe! sichere Hülfe!

Von Rheumatismus-salbe in Büchsen à 1 fl. 10 fr. und 1 fl. 45 fr., sowie Wund-Heil-Pflaster, genannt Wunderpflaster, à Stück 18 fr. von Herrn J. G. Krätz in Zeitz.

Verkauf polizeilich genehmigt seit 1871. Bestellungen darauf nimmt entgegen Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10, woselbst Broschüren gratis und franco vertheilt werden. 12.10. L. Hochheimer & Co. in Zeitz, alleinige Verkäufer für Deutschland und das Ausland.

Attest!

Hiermit bescheinige, daß ich durch den regelmäßig fortgesetzten Gebrauch der Rheumatismus-salbe von Herrn J. G. Krätz in Zeitz meinen heftigen Rheumatismus gänzlich losgeworden bin. Zeitz, den 13. Juli 1872 Ernst Frißche.

12.12 Huf-Fett

gibt spröden Hufen Elastizität, befördert den raschen Nachwuchs fehlerfreier compacter Hufe, à Schachtel 30 und 15 fr. bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Thermometer

in größter Auswahl billigst bei Fr. Spelter.

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen in frischer Sendung empfiehlt Adolf Ulrich, Langestraße 193.

Wollene Tücher

in großer Auswahl empfiehlt in neuer Sendung A. Himmelheber, 165 Langestraße.

3.2.

Trauer-Waaren.

Popelines,
Cachemires,
Merinos,
Alpacas,
Seidenstoffe,
Sammt,
Moirée,
Foulards,
Châles,
Flanell,
Buckskin etc.

in soliden, preiswürdigen Qualitäten
bei

Johannes Steltz,

neue Waldstraße 46.

Eine frische Sendung
vorzüglicher

Bettfedern, Flaum

in großer Auswahl und zu
äußerst billigen Preisen
bei

Laz. Bär,
Birkel 3.

4.2.

Louis Döring,

Ecke der Ritter- u. Langenstrasse,
empfiehlt:

Unverbrennliche

Lampenschirme,

elegante

Lampenschirme

und feine

Lampenschleier

in neuer Auswahl,

Lichtschirme,

Schirm-Ringe und

Gestelle.

Aecht chinesische Thee's

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

A. Brandstetter,

2.2.

Nachfolger von J. Giani.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung und Geschäft Ecke der Adler- und Zähringerstraße 20 verlassen und in die Steinstraße 4 b verlegt habe.

Für das mir bis daher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich einen hohen Adel und geehrtes Publikum, mir dasselbe auch fernhin zu bewahren.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein wohl assortirtes **Spiegellager, Ovalrahmen, Vorhangstangen, Halter** etc. in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ebenso empfehle ich mich im Einrahmen von Bildern jeder Art, Neuvergolden von Spiegel- und Bilderrahmen, überhaupt in allen Artikeln, welche in mein Fach einschlagen, bei guter, solider Arbeit und billigster Berechnung auf's Beste.

Hochachtungsvoll
M. Mülthaler, Vergolder,

4.3.

Steinstraße 4, nächst dem Spitalplatz.

2.2.

Fertige

Winter-Paletots

von 14 fl. bis 36 fl.,

Winter-Anzüge

von 28 fl. an,

Joppen, Hosenn. Westen

empfiehlt

Hermann Haas,

10 Friedrichsplatz 10.

Winter-Paletots

in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß ich bis 10. November mit einem großen **Schuhwaaren-Lager** hier eintreffen werde, um meinen werthen Kunden mit solider Waare und billigen Preisen dienen zu können.

Gottfried Wagner,

3.2.

Schuhfabrikant aus Balingen.

Leinene Taschentücher und Batisttücher

in den bekannt guten Qualitäten und in verschiedenen Größen und Sorten habe wieder eine große Parthie erhalten, die zu erstaunlich billigen Fabrikpreisen abgebe.

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Säumen und Sticken von Buchstaben, Kronen u. besorge in wenigen Stunden.

3.2. Kochherde,

eiserne, selbstverfertigte, in jeder Größe, unter Garantie, sind stets vorräthig und billigst zu haben bei

Fr. Biedermann,

Herd- und Bauschlosser,
Kleine Herrenstraße 1.

H. Maible,

Schreinermeister,
Bismarckstraße 3,

hat einige gut gearbeitete Küchenschränke mit und ohne Glasaufsatz, Speisechränke mit Eier- und Flaschenbrettern, Küchentische, Wasserbänke, Geschirrbretter, Küchensühle und Hocker zu billigem Preise zu verkaufen. *4.2.

— **Bürgerannahms- und Heiraths-Gesuche, Vertreibung** ausstehender Forderungen und schriftliche Aufsätze besorgt bestens: das Commissionsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11.

Erklärung.

Die Anklage gegen Unterzeichneten wegen Accidensfraudation hat in vielen Kreisen einiges Aufsehen erregt.

Um falschen Deutungen zu begegnen, erlaube ich mir nachfolgende Berichtigung zu veröffentlichen.

Bergangenes Jahr habe ich das Anwesen meines Nachbarn Herrn G. Ziegler gekauft. Der Kauf ist einstweilen nur unter uns Beiden abgeschlossen und noch nicht gewährt, Hr. Ziegler ist noch im Besitze des Anwesens und bezahlt noch die darauf ruhenden Abgaben und Steuern. Ich wurde nun angeklagt, als hätte ich den Kaufactis von obigem Kauf unterschlagen wollen. Das ist die Sache. Das Gericht hat mich, wie nicht anders zu erwarten, freigesprochen.

C. Haslinger,
Hof-Möbelfabrikant.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe.

Das Neueste in Wintermänteln, Jacken und Regenmänteln

Karoline Spath,

Kleine Herrenstraße 8.

empfiehlt
2.2.

**Bodenteppiche für Zimmer, Treppen u. Gänge,
Boden- und Tischwaschstuch,
Sopha- und Bettvorlagen,
Tischdecken,
Bettdecken in Wolle, Bique und Damast,
Vorhangstoffe in farbig und weiß**
empfehle zu enorm billigen Preisen.

A. J. Dreyfuß,

Ecke der Herren- und Langenstraße 175.

Anstatt zur Messe.

7.5. Hiermit unsern werthen Kunden zur Nachricht, daß wir in Folge Wegfalls der diesjährigen Herbstmesse von

Montag den 20. bis Freitag den 24. Oktober a. c.

inclusive in unserem seitherigen Zimmer bei Herrn Maurer, zum Goldenen Adler, mit vollständig sortirtem

Lager Bielefelder Leinen &c.

Verkauf abhalten werden und bitten um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll

Gebrüder Becker

aus Derlinghausen bei Bielefeld.

Karlsruhe.

Eine große Parthie

Flanell-Hemden

wird

**Dienstag, Mittwoch und Donnerstag,
den 21., 22. und 23. Oktober,**

hier in Verkauf gebracht.

Der Preis ist: 1 fl. 45 kr., beste Qualität (sehr groß) 2 fl. 48 kr.

Der Verkauf findet

nur an den oben bezeichneten drei Tagen

statt, von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr, im Gasthaus zum

Goldenen Adler, 1 Treppe, Zimmer Nr. 3.

Michael Gross,

Schuhfabrikant aus Balingen,

befindet sich wegen Ausfall der Messe mit seinem bekannten Damenschuhlager, bestehend in Zeug-, Kid- und Seehund-Lederstiefeln, im Laden des Herrn **Fritz Mayer,** Langestraße 40.

Um mein Lager zu räumen, verkaufe ich zu den billigsten Preisen. 2.1.

Herbst- und Winterkleiderstoffe, Regenmäntel, Wintermäntel, Châles u. Seidenzeuge, Sammt zc. empfehle zu sehr billigen Preisen.

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Langen- und Herrenstraße 175.

Mein für die jezige Jahreszeit vollständig frisch sortirtes Lager in den neuesten Damen-Kleiderstoffen, Hemden, Jacken- und Kleider-Flanellen, Bettbarchent, Kölsch, Baumwollzeugen, Unterrockstoffen, Tuch, Buckskins, Shirtings, Leinwand, Drillch und Damast bringe ich zu den anerkannt billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Fritz Maier,

38 Langestraße 38.

Dung, unentgeltlich, wird an der Mühlburger Grube sowie auf dem Rosenhof abgegeben.

Die Düngerabfuhrgesellschaft.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. October d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Geh. Rath Professor Dr. Achilles Renaud an der Universität Heidelberg das Kommandeurekreuz 2. Klasse Allerhöchsthres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. October d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem k. k. österreich-ungarischen Ministerialrath v. Schmidt-Jabir om in Wien das Ritterkreuz erster Klasse Allerhöchsthres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. October d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den pensionirten Mund- und Postoch Karl Glattacker in Baden die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.2. Wegen Wegfall der diesjährigen Messe bringe ich mein Schuh- und Stiefel-Lager, gut assortirt, in empfehlende Erinnerung, woselbst alle Sorten Schuhwaaren, um schnellen Absatz zu erzielen, zum Mehrpreise verkauft werden.

33 Kronenstraße 33.

In der Möbelhandlung von Lazarus Bär, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,

sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: eine große Auswahl von verschiedenen Chiffonnieren, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Silber-Schränke, Consoltische, verschiedene Tische und Nachttische, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Koffer, Kanapees, elegante Garnituren, Spiegel in Gold- u. schwarzen Rahmen, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, eine große Auswahl fertiger Betten, Bettladen mit und ohne Post. Auch werden gebrauchte Betten und Möbel zu höchsten Preisen angekauft.

V o r t r a g

von Fräulein Auguste Bender aus New-York Mittwoch den 22. October, Abends 6 Uhr, im Musiksaale der „Eintracht“ über

die Stellung der Frauen in Amerika

Eintrittskarten à 36 fr., reservirter Platz à 48 fr. sind zu haben in der Buchhandlung von Utrici (Lammstraße) und Abends an der Kasse.

3.1.

Julius Weeber,

Langestraße 151,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in neu eingetroffenen

**Stoffen zu Winterkleidern und Mänteln,
Chales, Seidenzeuge, Velours u. Velocets.**

Waterproof Havelocks,
seidene Foulards. ächt,
seidene Cachenez,
Hüte,
Mützen,
Cravatten,
Hosenträger,
Spazierstöcke,
Regenschirme,
Wildleder-Handschuhe,
Waschleder-
Stoff-Handschuhe,
Manschetten u. Aragen,
Manschetten- und
Aragen-Anöpfe.

Adolf Ulrici,

193 Langestraße 193.

Handkoffer, 3.2.
Reisetaschen,
Damentäschchen,
Reise-Etuis,
Reiserollen,
Reiseflaschen,
Taschen-Etuis,
Papiergeldtaschen,
Goldbüchsen,
Geldsäckchen,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Cigarretten-Etuis,
Feuerzeuge.

Flanellhemden und Semdenflanelle

zu erstaunlich billigen Preisen empfiehlt

A. J. Dreyfuss,

175 Ecke der Herren- und Langenstraße.